



Ⓜ

MÜNCHEN, am 15. Februar 1906.

Im April erscheint:

DIE DEUTSCHE JAHRHUNDERTAUSSTELLUNG BERLIN 1906

Ein grosses Bilderwerk mit etwa zweitausend Illustrationen

Zwei einzeln verkäufliche Bände in Gross-Quartformat

Band I mit dem Titel: „Die Deutsche Kunst im neunzehnten Jahrhundert.“ Mit einleitendem Text und ca. 400 Abbildungen der bedeutendsten Gemälde. Gebunden. Subskriptionspreis M. 20.— ord., M. 14.— netto, Freiexemplare 13/12.

Band II mit dem Titel: „Die Deutsche Jahrhundertausstellung Berlin 1906.“ Ausführlicher wissenschaftlicher Katalog mit ca. 1600 Abbildungen. Gebunden. Subskriptionspreis M. 60.— ord., M. 48.— netto, Freiexemplare 13/12.

(Preiserhöhung der Bände nach Erscheinen bleibt ausdrücklich vorbehalten.)



Die Jahrhundertausstellung deutscher Malerei in der Nationalgalerie zu Berlin wird von der gesamten Presse einmütig als ein Ereignis von historischer Tragweite anerkannt, das zweifellos eine tiefgehende Umgestaltung unserer Anschauungen von moderner Kunst, ihrer Herkunft, Entstehung und fernerer Entwicklung herbeiführen wird. Der Ausschuss, dem alle namhaften deutschen Kunstgelehrten angehören, hat unter der Führung von Männern wie Alfred Lichtwark, Franz von Reber, Woldemar von Seidlitz, Hugo von Tschudi jahrelang im stillen gearbeitet, um das grosse Werk vorzubereiten. Seinem Werben hat sich keine Tür verschlossen;